

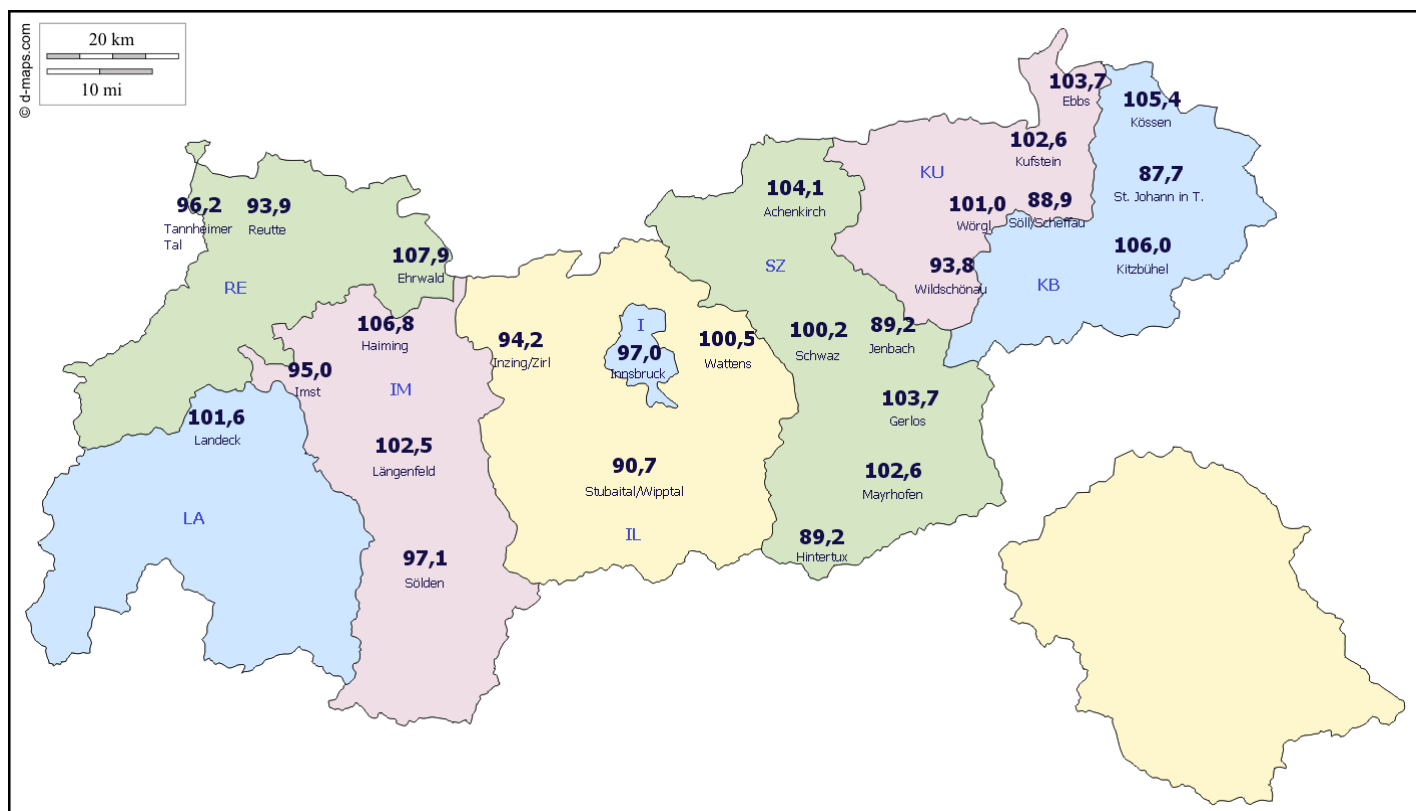
Infoblatt

Empfangsmöglichkeiten - Radio U1 Tirol

Terrestrischer Empfang über UKW - Sender:

In den folgenden Gebieten können Sie Radio U1 Tirol über UKW empfangen:

Landeck u. Umgebung	101,6 MHz	Jenbach	89,2 MHz
Imst u. Umgebung	95,0 MHz	Achensee	104,1 MHz
Reutte - Lechtal	93,9 MHz	Gerlos - mittleres Zillertal	103,7 MHz
Tannheimertal	96,2 MHz	Mayrhofen	102,6 MHz
Ehrwald	107,9 MHz	Hintertux	89,2 MHz
Haiming - vorderes Ötztal	106,8 MHz	Wörgl u. Umgebung	101,0 MHz
Längenfeld	102,5 MHz	Wildschönau	93,8 MHz
Sölden	97,1 MHz	Kufstein u. Umgebung	102,6 MHz
Inzing	94,2 MHz	Ebbs - Untere Schranne	103,7 MHz
Wipptal / Stubaital	90,7 MHz	Scheffau	88,9 MHz
Innsbruck Stadt	97,0 MHz	St. Johann	87,7 MHz
Wattens u. Umgebung	100,5 MHz	Kitzbühel	106,0 MHz
Schwaz	100,2 MHz	Kössen - Kaiserwinkl	105,4 MHz



(Bild: SESTA GmbH)

Radio U1 Tirol über Internet Live – Stream:



The banner features a yellow background with a black bar at the top containing the text "GERADE ON AIR:" and a Wi-Fi icon. Below this, the main content is split into three sections: "MEINE SCHI + I" with the host "Seer", a volume slider, and an Amazon.de logo; "SOEBEN GESPIELT:" with the song "A WHITE SPORT COAT" by Andy Lee Lang and a "zur Songsuche >" link; and "WUNSCHHOTLINE" with the number "0901/077 828 (70ct/Anruf)" and hours "MO - SA: 18:00-20:00". A "U1 Live hören" button with a play icon is positioned in the center.

Im Internet können Sie Radio U1 Tirol weltweit live hören. Dazu benötigen Sie nur einen Internetzugang sowie einen Computer, einen Internet-Radioempfänger wie z.B. ein Smartphone oder ein Internetradio-Gerät. Dort können Sie direkt auf www.u1-radio.at oder über Plattformen und Apps wie z.B. „tunein-radio“ oder „radio.at“ (erhältlich direkt in den App-Stores), Radio U1 Tirol empfangen.

Wir sind außerdem über diverse Smart Speaker-Systeme (Amazon Alexa, Amazon Echo Dot, Sonos etc.) empfangbar.

Zurzeit wird unser Programm via Internet mit 128 kBit/s angeboten.



The banner features a black background with a yellow bar at the top containing the Radio U1 Tirol logo and the text "GERADE ON AIR:". Below this, the main content is split into two sections: "MEINE SCHI + I" with the host "Seer", a volume slider, and an Amazon.de logo; and "SOEBEN GESPIELT:". A "U1 Live hören" button with a play icon is positioned on the right side.

Sie finden unseren Livestream auf unserer Homepage unter <https://www.u1-radio.at> oder unter

<http://live.u1-radio.at/stream.mp3>

Amazon Alexa/Echo-Skill:

Einfach Skill auf Amazon Alexa oder Amazon Echo Dot aktivieren und mit dem Befehl „Alexa, starte Radio U eins Tirol“ oder „Alexa, spiele Radio U eins Tirol“ und schon hören Sie unser Programm mittels Webstream.

[Link zum Amazon Skill](#)

Bitte beachten Sie:

Radio-Hören über Ihren Internet-Anschluss verursacht Datenverkehr, der bei einem volumenbasierten Tarif mit Kosten verbunden sein kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter über Gebühren und Freimengen, die in vielen Verträgen inkludiert sind.

Satelliten Empfang über Astra 19,2° Digital:

Via Satellit können Sie uns überall in Österreich sowie in ganz Europa (die Grafik zeigt eine Versorgungsübersicht des Satelliten Astra) mit einer digitalen Sat- Anlage empfangen.

Es gibt 2 Varianten, um unser Programm auf Ihrem „Sat- Receiver“ (Satellitenempfänger) zu finden:

Automatischer Sendersuchlauf:

Beim Start des automatischen Sendersuchlaufes findet der Receiver alle empfangbaren Radio- und Fernsehprogramme.

Je nach Satellitenempfänger können Sie auf TV- bzw. Radio- Betrieb umschalten. Unter Radio sollten Sie dann den Sender „U1 TIROL“ finden.

Manueller Sendersuchlauf:

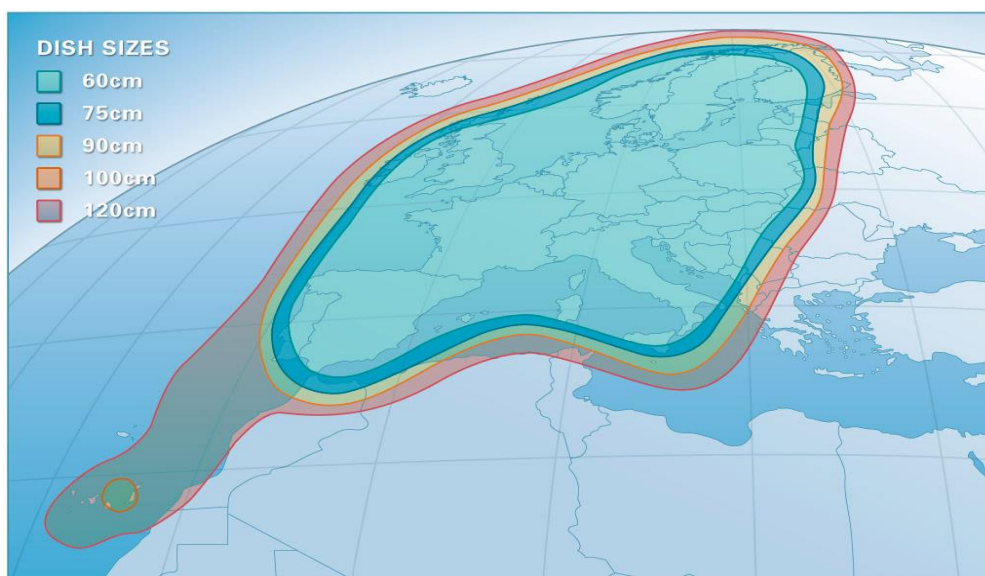
Je nach Empfängertyp können/müssen Sie die Frequenz, Polarisation, Symbolrate, etc. händisch eingeben. Somit umgehen Sie den vollständigen Suchlauf auf verfügbare Programme.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Beschreibung Ihres Satelliten- Empfängers. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Die technischen Daten für den Empfang sind:

Astra:	19,2° Ost
Frequenz:	12.663 MHz
Polarisation:	Horizontal
FEC:	5/6
Symbolrate:	22.000
Kennung:	U1 Tirol

Versorgungsübersicht des Satelliten Astra 19.2° und die dazu empfohlene Größe der Satellitenschüssel:



Weitere nützliche Informationen unter: <https://de.astra.ses/>

(Bild: Astra SES / RTV-Consult)

Kabel Empfang über diverse Kabelanbieter:

Digitales Kabelnetz:

Für die neueste Technologie in der Kabelübertragung sind teilweise zusätzliche Geräte notwendig. Wenden Sie sich einfach an Ihren Kabelnetzbetreiber!

Empfang über A1:

-A1 TV: Infos unter <https://www.a1.net/tv/s/tv-uebersicht>

-A1 Free Stream: Infos unter <https://www.a1.net/free-stream>

Häufige Fragen:

Das Empfangsgebiet eines Senders schwankt mit den Witterungseinflüssen:

Im Winter werden größere Reichweiten erzielt, weil die gefrorenen Böden oder die Schneedecke die Radiowellen reflektieren und weiterleiten. Im Sommer sinkt die Reichweite wieder.

In den Grenzbereichen des Empfangsgebietes kann es so zu stark schwankender Empfangsqualität kommen.

Tipps bei schwierigen Empfangsbedingungen:

Probieren Sie verschiedene Räume und Standorte für Ihr Gerät aus. Bei einer Stabantenne können Sie versuchen, diese mit einem Draht oder einem sonstigen metallischen Gegenstand zu verlängern. Wenn Sie eine Antennenbuchse auf der Rückseite Ihres Radios haben, könnten Sie auch eine Zimmerantenne oder noch besser eine Außen- bzw. Dachantenne anschaffen. Wenden Sie sich dazu an einen Radiotechniker in Ihrer Umgebung.

Warum sind UKW-Frequenzen so schwer zu bekommen?

Häufig fragen uns Hörer, warum Radio U1 in ihrem Wohnort nicht über UKW zu empfangen ist. Wir haben hier einige Hintergründe für Sie zum Nachlesen zusammengestellt:

Eigentlich sollte es ja ganz selbstverständlich sein, dass man Radio über ein normales UKW-Radiogerät hören kann. Leider ist das nicht so. UKW-Frequenzen dürfen sich nicht untereinander stören, sonst hört man nur Zischen und Pfeifen und einen gestörten Empfang - wie das viele noch aus der Zeit der Mittelwelle kennen.

Daher gibt es in einer Region nur eine geringe Anzahl von UKW-Frequenzen, die technisch funktionieren. Weil Radio-Wellen nicht an den Landesgrenzen Halt machen und in das benachbarte Ausland einstrahlen, müssen die meisten UKW-Frequenzen mit dem angrenzenden Ausland koordiniert werden. Das verringert die Zahl der technisch machbaren UKW-Frequenzen in einem Gebiet noch zusätzlich.

Um die tatsächlich verfügbaren UKW-Frequenzen bemühen sich viele Initiativen und Radiomacher. Die Rundfunk-Behörde RTR muss in einem Auswahl-Verfahren entscheiden, wer für eine bestimmte ausgeschriebene Frequenz der beste Bewerber ist. Grundlage dieser Entscheidung ist das österreichische Privatradiogesetz.